Vereinsnachrichten

Gesellschaft für Naturkunde e. V. Bielefeld

Vorsitzender: Oberpostinspektor Deppe, Bielefeld.

Schriftwart: Stadtoberinspektor Lünstroth, Bielefeld.

Geschäftsbericht für das Jahr 1935.

Im Jahre 1935 konnten wir in gewohnter Weise unsere Arbeit tun. Unser Mitgliederbestand ist erfreulicherweise gestiegen. Das Jahr brachte uns fünf neue Mitglieder: Drossel, Dr. Glörfeld, Sundermann, Theurich und Wolff. Weitere zwei Neuaufnahmen stehen bevor.

In den Sitzungen, die im allgemeinen monatlich zweimal waren, wurden die folgenden Vorträge behandelt:

Januar 1935, Herr Tegtmeyer: Erlebnisse Dr. Georgis auf der letzten Grönlandexpedition Alfred Wegeners.

Februar 1935, Herr Gottlieb: Bericht über einen Schulungslehrgang im NSLB. in Münster vom 2.—7. 1. 35.

März 1935, Herr Deppe: Entwicklung der Rassen nach den Auffassungen des Prof. Egon Freiherr v. Eickstedt.

März 1935, Herr Dr. Glörfeld: Rassengeschichte der Juden.

April 1935, Herr Baumann: führte eine Dunkelaufnahme vor.

Mai 1935: Besichtigung des Telegraphenamts.

Mai 1935, Herr Dr. Grote: Der Dümmer.

Mai 1935, Her Deppe: Das Ravensberger Hügelland.

Juni 1935: Verschiedene kleine Berichte.

Juni 1935, Herr Studienrat Baumann: Tonfilm, Bildübertragung, Fernsehen. I. Teil.

Juli 1935, Herr Baumann: desgl. II. Teil.

Juli 1935, Herr Sundermann: Kartenlesen, Marschkompaß, Planzeiger.

September 1935, Herr Kuhlmann: Sonnenlauf und Vogelzug.

September 1935, Herr Konrektor Rixmann: Entfernungen und Messungen im Weltenraum.

Oktober 1935, Herr Kuhlmann: Leben und Wirken des deutschen Naturforschers Flöricke.

Oktober 1935, Herr Rektor Meise: Erlebnisse und Eindrücke auf einer Italienreise.

November 1935, Herr Beckmann: Die Seidenraupen.

Dezember 1935, Herr Schmieke: Erlebnisse bei den schwarzen und weißen Störchen in Ostpreußen.

Dezember 1935, Herr Tegtmeyer: Über Gewürzpflanzen und über Gewürzkriege.

Es fanden mithin 18 Sitzungen statt. Im Durchschnitt war jede Sitzung von 18 Mitgliedern besucht. Es muß erstrebt werden, eine höhere Besucherzahl der Sitzungen zu erreichen.

Unsere Absicht, jeden Monat eine Ganztagswanderung zu machen, ist leider besonders in den Sommermonaten nicht durchgeführt worden. Wir wollen versuchen, in diesem Jahr mehr zu wandern. Die Ausflüge gingen nach Halle—Tatenhausen, Detmold—Horn, Eickum und in die Senne. Am 18. und 19. Mai fuhren wir im Postauto über das Wiehengebirge zum Dümmer und weiter über Damme, Großes Moor, Süntelstein, Gesmold zurück. Der starke Regen beeinträchtigte die Fahrt, es mußten einige Punkte aufgegeben werden. Mit unserem Ehrenvorsitzenden Dr. Breitenbach trafen wir uns zweimal an einem Sonnabend Nachmittag im Tränenkrug zu einem fröhlichen Beisammensein. Kurz vor Weihnachten waren wir dort zu Breitenbachs 79. Geburtstag zusammen.

Für unser Sennegrundstück hat Herr Tegtmeyer neue Satzungen aufgestellt, die am 20. März beraten und genehmigt wurden. Die wesentliche Änderung ist, daß die Anteile am Grundstück verzinst werden.

Am 2. Februar feierten wir im Jägersaal des Vereinshauses ein frohes Fest im Kreise unserer Frauen und einiger Gäste. Herr Reibig hielt hier einen Lichtbildervortrag; er zeigte uns herrliche Aufnahmen aus unserer freien Senne und unserem Osning. Im zweiten Teil führte er uns Bilder von unseren Wan-

derfahrten vor. Heitere und unbekümmerte Wandertage brachte Herr Reibig mit seinen schönen Bildern uns sehr eindrucksvoll wieder in Erinnerung. Herrn Reibig gebührt für seine mühevolle Arbeit ein besonderer Dank.

Herr Gottlieb hatte für den Festabend eine Ehrenplakette mit einem ausgewachsenen Floh besorgt. Das Fest sowie alle anderen Veranstaltungen unserer Gesellschaft verliefen in bestem Einvernehmen.

Mit Zufriedenheit und Freude können wir auf das abgelaufene Jahr zurückblicken. Es gab in unserem Vereinsleben, wie auch früher, manchen Tag, an dem wir unbekümmert und frei von allen Sorgen des Alltags zusammen sein und froh und heiter durch unsere schöne Heimat ziehen konnten. Auch im neuen Jahr, welches wir glücklich begonnen haben, soll der Spruch gelten:

Von allen Freuden dieser Welt,
Die uns ein Gott gegeben,
Das Wandern mir das Herz erhellt.
Ja, Wandern, das heißt Leben.

Naturwissenschaftlicher Verein für Bielefeld und Umgebung.

Vorsitzender: Oberarzt Dr. med. H. Wichern, Bielefeld.

Schriftführer: Dr. F. Koppe, Bielefeld, Sedanstraße 20.

14. Juni, Sonntag, Botanische Ganztagswanderung nach Dornberg, Babenhausen, Theesen. Treffen 8,30 Uhr. Führung Gottlieb.

24. Juni, Mittwoch, Lichtbildervortrag Dr. Beyer, Münster. Aus der Tierwelt unserer Quellen und Bäche.

5. Juli, Sonntag, Autofahrt: Salzuflen, Vlotho, Rinteln, Arensburg, Bückeburg, Wanderung durch die Bückeberge; zurück über Minden. Abfahrt 7,00 Uhr Posthof, Preis 2,90 RM (Gäste —,50 RM mehr). Platzkartenvorverkauf 29. 6. bis 4. 7. Postschalter 1. Führung Deppe u. a.

12. Juli, Sonntag, Wanderung Heepen, Altenhagen, Bexter Holz, Leopoldshöhe, Runkelkrug, Heepen. Abfahrt vom Posthof mit dem Postauto 7,00 Uhr nach Heepen. Führung Kleinewächter.

Alle Vorträge im Museum, Wertherstraße 3, 20 Uhr.

Naturschutz-, Vogelschutz- und Kanarienzucht-Verein Edelroller Bocholt 1911.

Vorsitzender: Wilh. van Klaveren, Bocholt, Römerstraße 11.

Schriftwart: Heinr. Keukeler, Lowick b. Bocholt, Pannemannstr. 138

Kassenwart: Joh. Nievenhuisen, Bocholt, Grabenstr. 22a.

Vogelwart: Heinrich Stoppe, Bocholt, Schwertstr. 9.

Naturschutzverein für das Hücker Moor und das Elsetal E. V.

Sitz Bünde, Westf.

Vereinsführer: Prof. Fr. Langewische (Fernruf 2124 Bünde).

Schriftwart: Rektor Nolting, Hunnebrock b. Bünde (Westf.).

Kassenwart: Kurt Wittkämper, Bünde.

Naturwissenschaftlicher Verein Dortmund.

Leitung: Dr. Hermann Budde, Dortmund, Kettelerweg 47.

Biologische Gesellschaft für das Industriegebiet

(Ortsgruppe des Deutschen Biologenverbandes)

Vorsitzender: Dr. Steusloff, Gelsenkirchen, Gabelsbergerstraße 10.

Geschäftsstelle: Ruhrland-Museum, Essen-West, Am Westbahnhof 2.

Ortsgruppe Minden Westf. im Bund für Vogelschutz, Stuttgart.

Vorsitzender: Martin Baade, Minden, Hufschmiede.

Gesellschaft westfälischer Physiker, Chemiker und Geologen.

Vorsitzender: Oberstudiendirektor Prof. Dr. Poelmann, Münster i. W.

Schriftführer: Dr. O. Windhausen, Münster i. W., Stolbergstr. 7.

Heimatgeographische Vereinigung Münster-Münsterland.

Vorsitzender: Dr. E. Lücke, Münster i. W., Albert-Leo-Schlageterstr. 58.

Schriftführer: G. Röschenbleck, Beckum i. W., Elisabethstr. 40.

Kassenwart: C. F. Rotermund, Münster i. W., Ferdinandstraße 28.

Münsterische Biologenschaft (Ortsgruppe Münster-Münsterland des Deutschen Biologenverbandes).

Leitung: Oberstudiendirektor Prof. Dr. H. Poelmann, Münster, Gertrudenstraße 18.

Naturkundliche Kameradschaft „Rheno-Chattia", Münster.

Vorsitzender: Dr. Paul Graebner.

Schriftf.: cand. rer. nat. W. Schmidt, Münster, Dorotheenstr. 22.

Tierschutzverein Münster i. W. und Umgegend e. V., gegründet 1927.

Leiter: Rechtsanwalt E. Louis, Münster Aegidiistraße.

Schriftf.: Frau M. Braun.

Geschäftsstelle: Aegidiistraße 63. Fernruf 419 61.

Tierheim: Laerer Leichenweg 107. Fernruf 419 61.

Jahresbeitrag: 2,— RM. Konto 3083 III der Stadtsparkasse Münster.

Zweigvereine: Burgsteinfurt und Wettringen.

Westfälischer Naturschutzverein e. V.

Vereinsführer: Dr. Graebner, Münster i. W., Heerdestr. 23.

Schriftführer: H. Schäper, Münster, Albersloher Weg.

Kassenwart: Franz Weißenborn, Münster i. W., Coerdestraße 51.

Exkursionen und Ausspracheabende werden gemeinsam mit dem Westfälischen Botanischen und Zoologischen Verein veranstaltet; vergleiche nachstehenden Bericht.

Westfälischer Botanischer Verein (1) und Westfälischer Zoologischer Verein (2)

Vorsitzende: (1) Rechtsanwalt O. Koenen, Münster i. W., Salzstr. 14/15;
(2) Univ.-Prof. Dr. R. Schmidt, Münster i. W., Studtstr. 29 I.

Schriftführer: (1) Dr. P. Graebner, Münster i. W., Heerdestr. 23;
(2) Dr. H. Beyer, Münster i. W., Werse 46.

Kassenwart für (1) und (2): Margarete Graebner, Münster i. W., Heerdestr. 23.

Die Hauptversammlung der beiden Vereine am 3. April 36 faßte einen bedeutsamen Beschluß zur Vereinfachung der Geschäftsführung beider Vereine, die ja schon seit über sechs Jahrzehnten ihres Bestehens ständig engstens zusammengearbeitet haben. Nachdem bereits seit einiger Zeit der Versand der Zeitschriften in eine Hand gelegt worden war, ist nunmehr festgelegt worden, auch die Beitragsfrage einheitlich zu regeln und nur eine gemeinsame Kasse zu führen. Der Jahresbeitrag ist einheitlich auf 4,50 RM einschließlich Bezug der Zeitschriften „Natur und Heimat" und „Abhandlungen aus dem Landesmuseum der Provinz Westfalen, Museum für Naturkunde" festgesetzt worden, mit der Maßgabe, daß auf besonderen Wunsch der Beitrag um 1,— RM ermäßigt wird, falls entweder nur die botanische oder nur die zoologische Reihe der „Abhandlungen" gewünscht wird.

Die bereits festgesetzte Exkursion zur Davert und zum Venner-Moor muß wegen des Gauparteitages auf den 5. Juli verschoben werden. Weiterhin sind vorgesehen:

15. Juli: zum Dortmund-Ems-Kanal. Treffen 15 Uhr Endhaltestelle der Straßenbahn Warendorferstr.

26. Juli: Baumberge—Stevertal. Treffen 9,21 Uhr Bahnhof Havixbeck (ab Münster 8,51)

8. August: Jägerhaus—Wolbeck. Treffen Bahnhof Jägerhaus 15,27 Uhr (ab Münster 15,08)

23. August: Gelmerheide—Gimbte—Nienberge. Treffen 8 Uhr Coerdeplatz.

5. September: Pleistermühle (Werse). Treffen 15 Uhr Endhaltestelle der Straßenbahn Warendorferstr.

27. September: Dülmen—Haltern.
Treffen 8,52 Uhr Bahnhof Dülmen (ab Münster E 8,18; ab Wanne 7,56).

Einer großen Beliebtheit erfreuen sich die neueingerichteten naturwissenschaftlichen Ausspracheabende, auf denen jedem Gelegenheit gegeben ist, sich über ihn interessierende Fragen in zwangloser Form zu unterrichten. Die nächsten Abende, die gemeinsam mit dem Museum und dem Westf. Naturschutzverein veranstaltet werden, finden an jedem 2. und 4. Montag im Monat im Restaurant Zoologischer Garten um 20,30 Uhr statt, also am 8. Juni; 22. Juni; 13. Juli; 27. Juli; 10. August; 24. August; 14. September; 28. September. — Zu allen Veranstaltungen sind Gäste jederzeit herzlich willkommen.

Arbeitsgemeinschaft Westfälischer Coleopterologen.

Vorstand: Dr. H. Beyer, Münster, Vorsitzender.

Korv.-Kapitän (Ing.) a. D. Fr. Peetz, Preuß. Oldendorf.

Vereinigung Natur und Heimat Paderborner-Land, Sitz Paderborn.

Hauptleiter: Dr. med. Wachter, Paderborn

Schriftführer: Josefine Figge, Paderborn

Kassenwart: Th. Balzer, Paderborn.

Natur- und Heimatschutzverein Warstein

Leiter: Forstmeister Battenfeld, Warstein.

Aus dem Schrifttum

Erbkunde, Rassenkunde und Rassenpflege. Leitfaden zum Selbststudium und für den Unterricht. Von Dr. Bruno K. Schultz. 98 Seiten. 167 Abbildungen und 2 Karten. J. F. Lehmanns Verlag, München. Preis geh. Mk. 2,20; Lwd. Mk. 3,—.

Dieser Leitfaden, der einen anerkannten Rasseforscher zum Verfasser hat, kann sehr empfohlen werden. Es vermeidet ein Eingehen auf Einzelheiten und stellt nur die wichtigsten Tatsachen heraus, die klar und verständlich dargestellt und durch zahlreiche Abbildungen erläutert werden. Das Büchlein ist in erster Linie für die Verwendung im Unterricht an den höheren Schulen geschrieben, kann aber auch jedem Volksgenossen, der sich über die Grundlagen der Rassenkunde und ihre Anwendung unterrichten will, ein guter Wegweiser sein. Die Vererbungslehre wird allerdings nur kurz behandelt, das Hauptgewicht ist auf die Rassenkunde gelegt. Feuerborn.

Woldstedt, P., **Geologisch-morphologische Übersichtskarte des norddeutschen Vereisungsgebietes** im Maßstab 1: 1 500 000. Herausgeg. von der Preuß. Geol. Landesanstalt. Berlin 1935. Mit Erläuterungen (33 S.). Preis 3,— *RM.*

Die Karte bietet ein vortreffliches Gesamtbild der norddeutschen Diluviallandschaft einschließlich der angrenzenden Gebiete im W und O. Im Süden reicht die Darstellung bis zum Lößstreifen am Fuß des Mittelgebirges. Auch neueste Ergebnisse geologischer Kartierungsarbeit sind berücksichtigt. Plastisch treten die verschiedenen Eisrandlagen und die mit ihnen verknüpften Ablagerungsgebilde heraus. Wer die Landschaft seiner Heimat zu begreifen sich bemüht, kann diese vielfarbige, erstmalige, in ihrer Art nicht leicht zu übertreffende Karte nicht entbehren. Sie ist besonders geeignet, die engere Heimat in den größeren Rahmen des norddeutschen Großraumes geologisch-morphologisch einordnen zu können. E. Lücke.

Anleitung zu geologischen Beobachtungen. Von Professor Dr. K. Leuchs. 111 S. mit 63 Abbildungen. In Sammlung Wissenschaft und Bildung. Gebunden 1,80 *RM.* Verlag von Quelle u. Meyer in Leipzig.

In diesem Büchlein findet der Anfänger in der Geologie — und jeder Naturfreund sollte auch Geologe sein oder werden — die Unterlagen und Handhaben, um sich mit den wichtigsten Vorbedingungen für das Verständnis der Landschaftsgestaltung vertraut zu machen. Es enthält alles Notwendige über Ausrüstung, Kartengebrauch und Anstellung von Beobachtungen aller Art, führt leichtverständlich in die geologische Wissenschaft ein und gibt wie ein kleines Kompendium auf alle Fragen Antwort, vor die der junge Geologe sich gestellt sieht. Fbn.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Heimat

Jahr/Year: 1936

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Vereinsnachrichten 55-58